

10.11.2020

PROTOKOLL Öffentlicher Teil

Datum:	10.11.2020
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20.31 Uhr
Ort:	Gemeindesaal, Eichhornstr. 4 – 5
Anwesende:	Daniel Eberlein, Matthias Höpfe, Anja Kolbatz-Thiel, Steffen Eberst, Anett Hentze, Michael Rohde, Dirk König
Gäste:	Frau Gaul und Frau Weißbach (Immerkind Schule), Frau Hinzpeter (HAL), Frau Adaszewski (Protokollführerin)

TOP 1 – Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll v. 25.08.2020

Herr Eberlein begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit mit 4 Mitgliedern fest. Da Frau Krohn (ALV) heute nicht anwesend ist, wird Frau Kolbatz-Thiel das Projekt in TOP 4 vorstellen, bei dem Antrag wird dann mit 3 von 4 Mitgliedern abgestimmt. Die Tagesordnung und das Protokoll vom 25.08.2020 werden bestätigt.

TOP 2 – Einwohnerfragestunde

(keine Anfragen)

TOP 3 – Vorstellung Schulgründungskonzept „Immerkind Heidesee Verein“

Frau Gaul und Frau Weißbach stellen gemeinsam ihr Schulprojekt vor (Präsentation anbei.). Der Verein Immerkind sucht aktuell in Heidesee und Umgebung ein Grundstück (bebaut oder unbebaut) mit möglichst viel Waldfläche. Weiterhin benötigen sie finanzielle Unterstützung, Lernpaten, Handwerker, Unternehmer, Künstler, Gemeindevertreter und Interessierte, die am Projekt mitwirken möchten.

Aus Erfahrungen mit anderen demokratischen Schulen kann von einer Abschlussrate von 80% ausgegangen werden. Finanziert wird das Projekt in den ersten drei Jahren über die DLS Bank mit einem Bürgschaftskredit. Genaue Zahlen über das Schulgeld können noch nicht genannt werden, das Schulgeld soll sich aber jeder leisten können. Es ist geplant, die Schule erst einmal mit 20 Schülern zu starten, so dass nicht sofort alle Fachlehrer bzw. die Fachlehrer dann nur für Stunden eingestellt werden. Die Schule wird dann Stück für Stück aufgebaut.

10.11.2020

Frau Hinzpeter erklärt, dass es im Vorfeld bereits einen gemeinsamen Termin mit dem Bürgermeister gab. In diesem Gespräch wurde empfohlen, sich direkt mit dem Bauamt in Verbindung zu setzen, inwieweit bei der Suche von geeigneten Grundstücken oder Gebäuden Hilfestellung geleistet werden kann.

Der Ausschuss stimmt ab, dass Konzept in der Gemeindevertretersitzung vorzustellen:

Abstimmungsergebnis: JA-Stimmen: 4
 NEIN-Stimmen: /
 Enthaltungen: /

Der Gesundheits- und Sozialausschuss empfiehlt einstimmig das Projekt in der nächsten Gemeindevertretersitzung vorzustellen.

TOP 4 – Antrag des Arbeitslosenverbandes Deutschland zur Förderung des Projektes „Kultur für Bestensee“

Frau Kolbatz-Thiel stellt in Vertretung für Frau Krohn (ALV) das Projekt vor. Sie verteilt eine Kurzdarstellung, in der die umfassenden Projektziele, die Zielgruppen, die zahlreichen Projektideen sowie die zukünftigen und noch offenen Kooperationspartner aufgezählt werden. Es geht in dem Projekt darum, mehr Freizeitangebote für alle Bürger in Bestensee und Umgebung mit Kooperationspartnern anzubieten. Das Projekt soll für in zwei Linien angeboten werden. Es soll einmal regelmäßige Filmvorführungen, Autokino, Ausstellungen und kulturelle Angebote wie Tagesvorstellungen, Theater und Kabarett geben. Weiterhin soll es wöchentliche Arbeitsgemeinschaften geben, wo u.a. Design, Tanz für Jung und Alt, generationsübergreifendes Orchester und Kreativität angeboten werden.

Das Projekt soll über 3 Jahre laufen, wobei Honorarkosten, Mieten, Sachkosten usw. gefördert werden. Man benötige 20% Eigenkapital. Man wolle in den ersten 3 Jahren mit externen Anbietern zusammenarbeiten und hoffen im Anschluss, die Projekte dann weitgehend durch Ehrenämter weiterzuführen. Der Fahrplan lautet, dass im ersten Jahr mit einem Projekt angefangen wird, um das Stück für Stück aufzubauen. Die wöchentlichen Angebote werden dann nach und nach angeboten. Finanziell wird im ersten Jahr eine Summe von ca. 28.000 Euro benötigt. Man benötige Eigenmittel von EUR 5.593,00, weshalb dieser Antrag an die Gemeinde gestellt wird.

In Bezug auf die Aussage im Finanzausschuss durch Herrn Ludwig, ihm sei der Vorgang nicht bekannt, stellt Frau Hinzpeter klar, dass dem Kämmerer der Sachverhalt bekannt war und auch übermittelt wurde. Sie macht den Vorschlag, dass ihr der Auftrag gegeben wird, zu versuchen, das zu dem

10.11.2020

Haushaltsplan 2021 noch mit einordnen zu lassen. Sie ist mit Herrn Ludwig so verblieben, dass wenn ein positives Votum vorliegt, sie der Kämmerei eine Mittelanfrage vorlegt, die dann durch Herrn Ludwig geprüft wird.

Herr Eberlein sagt, dass in diesem Fall mit drei Mitgliedern abgestimmt wird, weil Frau Kolbatz-Thiel ein Mitwirkungsverbot habe.

Abstimmungsergebnis: JA-Stimmen: 3
 NEIN-Stimmen: /
 Enthaltungen: /

Der Gesundheits- und Sozialausschuss empfiehlt einstimmig den Antrag der ALV für die Haushaltsplanung 2021 zu beantragen.

TOP 5 – Informationen der Verwaltung

Frau Hinzpeter sagt, dass im Hauptausschluss der Beschluss Trägerwechsel bzw. Konzepterstellung (Übernahme der Jugendarbeit) von der Tagesordnung genommen wurde. Hintergrund war, dass sich der Sozialarbeiter in den zurückliegenden Wochen ein Bild über die stattfindenden Arbeiten machen konnte und Frau Hinzpeter gebeten hat, nachzudenken, ob die Jugendarbeit nicht doch bei der Verwaltung bleiben sollte. Der Vorschlag wurde in der Verwaltung positiv in Erwägung gezogen. Ein Arbeitspapier soll in der nächsten Sitzung durch die Sozialarbeiter vorgestellt werden. Der Vorschlag wurde ebenfalls Frau Krohn unterbreitet, welche dem positiv gegenübersteht.

Es folgt eine 5-minütige Pause, in der die Räumlichkeiten durchlüftet werden.

Aufgrund einer Änderung im Kita-Gesetz wird im kommenden Jahr eine neue Kita-Satzung benötigt. Die Verwaltung ist dabei, mit einem Anwaltsbüro die neue Satzung zu erarbeiten. Frau Hinzpeter schlägt vor, in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Finanzausschuss und Hinzuziehung des Anwaltsbüros die neue Satzung vorzustellen. Bis zum 01.08.2021 muss die Satzung auf den Weg gebracht werden.

Frau Hinzpeter informiert über den Verfahrensweg bezüglich des Antrages der CDU-Fraktion der letzten Gemeindevertretersitzung „Prüfung Zubereitung Mittagessen in der Mensa für Kita und Schule“. Heute gab es ein erstes Telefonat mit der Ernährungsgesellschaft. Sie hofft, in der nächsten Sitzung mehr zu diesem Thema zu sagen.

Frau Hinzpeter informiert darüber, dass seit ein paar Wochen Kita-Anträge abgelehnt werden, da die Kapazitäten erschöpft sind. Es gehen täglich neue Anträge ein. Alle schriftlichen Anträge werden momentan ablehnend

10.11.2020

beschieden, der Landkreis ist darüber informiert. Die Widersprüche werden ebenfalls an den Landkreis weitergeleitet. Derzeit mussten insgesamt 44 Anträge abgelehnt werden. Das Fachamt sucht zusätzlich nach anderen Lösungsmöglichkeiten. Es ist im Gespräch, dass die evangelische Kirchengemeinde einen großen Raum (mit Wohnküche und WC-Trakt) zur Verfügung stellen könnte. Es gab einen Vororttermin mit der Mitarbeiterin des Ministeriums und der Unteren Bauaufsichtsbehörde, bei der die Möglichkeit in Betracht gezogen werden kann. Der Raum könnte eventuell bis August 2022 (täglich bis 14 Uhr) zur Verfügung stehen. Es ist geplant, dort bis zu 18 Kinder zu betreuen, die sich im Vorschulalter befinden.

TOP 6 – Anträge zur Regional- und Kulturförderrichtlinie

Es liegt ein Antrag zur Regional- und Kulturförderung vor.

Abstimmungsergebnis: JA-Stimmen: 4
 NEIN-Stimmen: /
 Enthaltungen: /

Der Gesundheits- und Sozialausschuss empfiehlt einstimmig den Antrag.

TOP 7 – Sonstiges

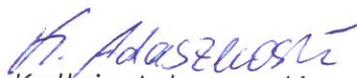
Herr Eberlein informiert, dass er kürzlich eine Anfrage an den Bürgermeister gestellt hat. Es geht um die Errichtung eines medizinischen Versorgungszentrums mit Integrierung des Kinderarztes auf dem Gelände der Alten Fischerei. Er hat gefragt, wie weit die Planung ist, ob es schon Ärzte gibt, die sich dort niederlassen wollen und wann der Beschluss von damals umgesetzt wird. Er hofft, im nächsten Ausschuss darüber informieren zu können.

Die öffentliche Sitzung wird um 20.31 Uhr beendet. Es findet kein nichtöffentlicher Sitzungsteil statt. Das Protokoll führte Frau Adaszewski.

Anlagen:
Konzept Immerkind Schule



Daniel Eberlein
Ausschussvorsitzender



Kathrin Adaszewski
Protokollantin



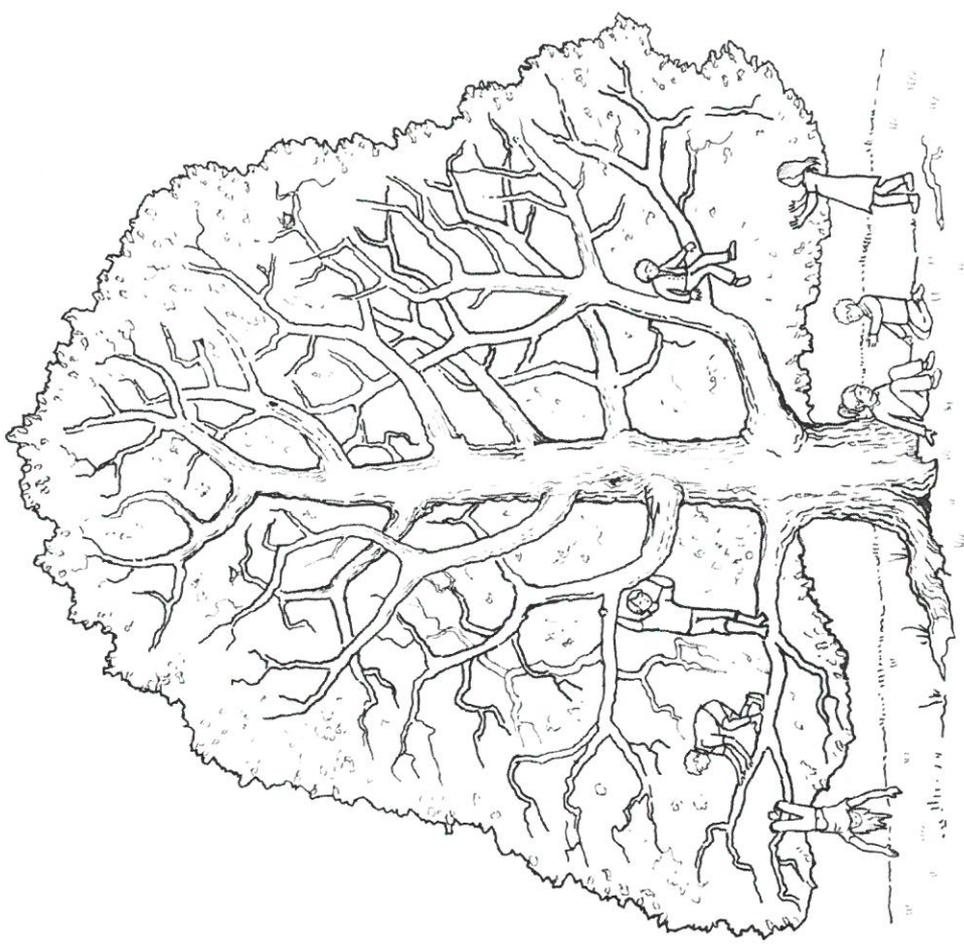
„Nachhaltig lernen kann man erst
dann etwas, wenn es emotional
aufgeladen ist, also Freude macht.“

- Prof. Dr. Gerald Hüther (Neurobiologe) -

Immerkind Schule

Wer wir sind

- Immerkind Heidensee e.V.
- Trägerverein für eine demokratische Schule in Heidensee und Umgebung
- Gründung Juni 2019



Was ist eine demokratische Schule



- 3 Säulen der demokratischen Schule:
 - Selbstbestimmung
 - Mitbestimmung
 - Wertfreiheit
- älteste demokratische Schule: Summerhill-Schule (England)
Gründung 1921
- > 200 demokratische Schulen weltweit

Immerkind Schule



Selbstbestimmung

- kein verbindlicher Stundenplan
- freie Angebote durch Lernbegleiter, Lernpaten
- Lernbänder/ Lernzeiten
- die Schüler entscheiden was sie wann, wie, wo, wie lange und mit wem zusammen lernen
- Schüler*innen erarbeiten zusammen mit den Lernbegleiter*innen einen Lernplan für das jeweilige Schuljahr

Mitbestimmung



- Schulversammlung: Regeln des Zusammenlebens werden gemeinschaftlich beschlossen, jedes Mitglied hat eine Stimme
- Rechtsversammlung: entscheidet bei Regelverstößen
- ausgenommen sind gesetzliche Grundlagen, Verordnungen und etc.

Wertfreiheit

- keine Ziffernzeugnisse
- Schriftliche Leistungsbeurteilung nur auf Wunsch des Schülers
- auf unangeforderte Bewertung wird verzichtet





Was wir planen

- Gründung und Trägerschaft einer Oberschule mit integrierter
Grundschule inkl. Hortbetreuung
- Klassen 1-10
- Schulstart zum Schuljahr 2021/2022
- demokratische Selbstverwaltung durch Mitarbeitende,
Schüler*innen und Eltern
- 5-8 Schüler pro Jahrgang
- Hortangebote für externe Schüler*innen öffnen
- generationsübergreifende Projekte und Kooperationen (Senioren-WG)

Immerkind Schule



Gut zu wissen

- Bindung an den Rahmenlehrplan des Land Brandenburg
- 3 Jahre Sperrfrist ohne Landeszuschüsse
 - „Schulgeld“
 - Einhaltung des Sonderungsgebots
- Abschlussprüfungen werden auf externen Schulen abgelegt
 - Nichtschülerprüfung
- Fachhochschulreife nach Schulwechsel möglich

Immerkind Schule

Was wir suchen

- Grundstück in Heidesee und Umgebung
 - bebaut oder unbebaut
 - möglichst groß mit Waldfläche
 - möglichst guter Anschluss an Bus
- Finanzielle Unterstützung
- Lernpaten
 - Handwerker
 - Unternehmer
 - Künstler
 - Gemeindevertreter
 - Interessierte





Vielen Dank!

Fragen?

info@immerkind-heidesee.de

www.immerkind-heidesee.de

Immerkind Schule